

Bonn, den 08.07.2024

Mitteilung NA_EU_2024_015 Ankündigung Reisekosten

Betreff: Ankündigung Reisekosten für Studierende ab dem Aufruf 2025

Sehr geehrte Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Ihnen bereits frühzeitig größtmögliche Planungssicherheit für Ihre Erasmus+ Mobilitätsprojekte bieten zu können, möchten wir Sie hiermit über eine geplante Änderung im nächsten Aufruf informieren:

Ab dem Aufruf 2025 wird die Förderung von Reisekosten gemäß Entfernungskategorie für alle Studierendenmobilitäten (und damit auch die innereuropäischen „long-term“ Mobilitäten) verpflichtend sein. Eine „Opting-out-Möglichkeit“ für Nationale Agenturen wie im Aufruf 2024 ist programmseitig nicht mehr vorgesehen. Die Höhe der Reisekostenunterstützung wird sich an den bestehenden Vorgaben für Reisekosten orientieren, die genauen Beträge werden mit dem Erasmus+ Programmleitfaden im Herbst 2024 veröffentlicht. Analog zur bisherigen Reisekostenunterstützung (bspw. für Personalmobilitäten) wird sowohl die Nutzung von umweltfreundlichen als auch nicht-umweltfreundlichen Verkehrsmitteln gefördert.

Der dadurch erhöhte finanzielle Bedarf je Mobilität ist durch die aktuelle Budgetprognose für den Aufruf 2025 abgesichert. Es werden demnach auch mit Einführung der Reisekostenunterstützung voraussichtlich nicht weniger Mobilitäten deutscher Hochschulen gefördert werden können als im Aufruf 2024. Die Budgetprognose zeigt auch für die verbleibenden Aufrufe in der laufenden Programmgeneration ein kontinuierlich steigendes Budget in der Förderlinie KA131, welches uns weiterhin die Förderung einer hohen Anzahl beantragter Mobilitäten ermöglicht.

Wir bitten Sie, den zeitlichen Vorlauf zu nutzen, um notwendige prozessuale und digitale Anpassungen vorzunehmen. Falls erforderlich, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit den Drittanbietern Ihrer Datenbanken in Verbindung, um Änderungsbedarfe zu kommunizieren und umzusetzen. Wir streben weiterhin die Kontinuität der bestehenden Fördermodalitäten an, um Ihnen eine stabile Planungsgrundlage zu bieten. Weitere Informationen der Europäischen Kommission bezüglich des Aufrufs 2025 liegen uns derzeit noch nicht vor. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald uns hierzu Neuigkeiten erreichen.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer Erasmus+ Projekte behilflich sind. Für weitere Fragen oder Rückmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Lena Wessler und Nicole Aretz

Alle Notes finden Sie auch in unserem [Downloadcenter](#).